

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

6 | 2023

# reformiert. lokal

ZH2052



**Kirchenkreis zwei**

[www.reformiert-zuerich.ch/zwei](http://www.reformiert-zuerich.ch/zwei)



GEWINNRÄTSEL

# Quiz zu Pfingsten

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Pfingsten? Testen Sie es und gewinnen Sie eine Biosamen-Wildblumenmischung von Artha Samen: Und schon bald erblühen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon mehrjährige, einheimische Wildblumen und Gräserarten. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Artha Samen/Adobe

1

Wie viele Tage nach Ostern feiern die Christ:innen Pfingsten?

[LUB] 40 Tage

[PEN] 50 Tage

[RAM] 60 Tage

2

Auf welches jüdische Fest ist Pfingsten wahrscheinlich zurückzuführen?

[TE] Schawuot

[LO] Pessach

[MI] Purim

4

Wie heisst die berühmte Metapher aus der Apostelgeschichte, als der Heilige Geist auf die Anwesenden herabkam?

[TI] Sie sprachen wie aus tausend Zungen.

[TU] Sie sprachen alle mit gespaltener Zunge.

[TE] Ihnen erschienen Zungen wie aus Feuer.

3

Was wird an Pfingsten vor allem gefeiert?

[FRU] Der Abschluss der Osterzeit

[COS] Die Entsendung des Heiligen Geistes

[LIM] Die Geburt von Josef



Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 29. Juni an: [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

oder an folgende Postadresse:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich  
Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal  
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

**LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS**  
Wir haben den Begriff «Gemeinschaft» gesucht.

 **WEBSITE**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

 **YOUTUBE**  
Reformierte Kirche Zürich

 **INSTAGRAM**  
[reformierte-kirchezuerich](https://www.instagram.com/reformierte-kirchezuerich)

 **NEWSLETTER**  
[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)

 **FACEBOOK**  
Reformierte Kirche

 **LINKEDIN**  
Reformierte Kirche Zürich

## Veranstaltungen

So, 28. Mai, 9.30 h

TeleZüri

**OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich**

 Pfarrer Markus Giger  
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos.

So, 28. Mai, 10 h

**Pfingstgottesdienst mit Tiersegnung**

Pfarrer Patrick Schwarzenbach  
Pfarrerin Verena Mühlenthaler  
Offener St. Jakob

Fr, 2. Juni, 16–23.30 h

**Lange Nacht der Kirchen mit diversen Veranstaltungen**  
[www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch)

So, 11. Juni, 17 h

**Gottesdienst**

«Brot und Rosen»

Pfarrerin Jacqueline Sonogo  
Mettner  
Alte Kirche Wollishofen

So, 11. Juni, 9.30 h

TeleZüri

**OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich**

 Pfarrerin Stefanie Porš  
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos.

So, 18. Juni, 20 h

**Musik zur Johannisnacht**

Vocalensemble Hottingen  
Kreuzkirche

So, 25. Juni, 19 h

**Jubiläumskonzert**

25 Jahre Gospelchor Albisrieden  
Eintritt frei, Kollekte  
Neue Kirche Albisrieden

So, 25. Juni, 9.30 h

Tele Zürich

**Filmischer Gottesdienst aus dem Universitätsspital**

Pfarrerin Maria Borghi

Mi, 3. Juli 18–21 h

«Aktiv Altern – aber wie?»

Workshop zur Gestaltung des Gemeindelebens  
Anschliessend Apéro  
Anmeldung:  
[damian.nussbaumer@reformiert-zuerich.ch](mailto:damian.nussbaumer@reformiert-zuerich.ch)



Joachim Korus. Quelle: Joachim Korus

**M**eine erste Reaktion war: «Bin ich mit über fünfzig nicht viel zu alt dafür?» Schliesslich nutzen den YouTube-Kanal vor allem 14- bis 29-Jährige. Und junge Leute wollen doch lieber junge Leute sehen als solche Nicht-mehr-allzu-fern-Rentner wie mich. «Nicht, wenn du dahinterstehen und dich mit dem Ziel identifizieren kannst», bekam ich von unserem Social-Media-Coach zu hören.

Ich war skeptisch, aber auch neugierig. Ebenso meine fünf Pfarrkolleg:innen. Die sind zwar jünger als ich, aber gleichermassen gefordert vom Ziel: unsere Inhalte in knackige YouTube-Beiträge zu verwandeln. Unterhaltsam und informativ sollen diese sein. Und authentisch, frei von der Leber weg. Mutig. Relevant. Kompetent. Orientiert an der Lebenswelt der Zielgruppe, mit einem klaren Standpunkt. Schön sollen die Beiträge auch werden und einen klaren Mehrwert bieten.

Da war meine zweite Reaktion: «Puh, das tönt ganz schön anstrengend!» Wie einfach ist es doch, YouTube zu konsumieren. Wie anspruchsvoll, für YouTube zu produzieren. Denn die Konkurrenz ist gewaltig. Wer innerhalb der Milliarden von Videos auffallen und eine Community aufbauen will, muss sich schon etwas einfallen lassen. OMG! – Oh mein Gott! Hiermit war der Titel für unseren neuen YouTube-Kanal der Kirchgemeinde Zürich geboren: OMG! Der spirituell gefärbte Ausruf von überraschter Ungläubigkeit weckt Neugier und Interesse, transportiert Humor und lässt Tiefe zu. Allgemein verwendet, zielt er auch auf ein kirchenferneres Publikum. Das genau ist es, was wir wollen.

Wir werden sehen, ob es uns gelingt. Die Reaktionen der Community werden es mir dann schon zeigen: Ob ich zu alt dafür bin oder eben nicht.

**JOACHIM KORUS**  
Pfarrer

**B**egegnung und Beziehung: Diese beiden Grundpfeiler machen Kirche aus. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich wird diesen Werten auch digital gerecht und geht mit den neuen Glaubensformaten OMG! auf YouTube neue Wege. Wie diese Formate aussehen, erzählen wir Ihnen auf den Seiten 4–5.

## Neues YouTube-Format: OMG!

Auch Pfarrer Joachim Korus hat den digitalen Weg eingeschlagen – und will damit auch eine kirchenferne Community ansprechen. Lesen Sie dazu sein Editorial auf Seite 3. Letztlich ist nicht entscheidend, wo sich Gemeinschaften formieren, sondern dass sie es tun. Eine Möglichkeit ist die Die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni. Sie macht erlebbar, was Kirche alles sein kann.

### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Pfarrer Patrick Schwarzenbach und das OMG!-Logo: OMG! steht für «Oh My God!» und ist der Name des neuen YouTube-Formats der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Quelle: Simon Aprile, Imiso Design

### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Hanna Kandal-Stierstadt  
Fabian Kramer, Nena Morf  
redaktion@reformiert-zuerich.ch

### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH

### REDAKTION KIRCHENKREIS ZWEI

Patrick Boltshauser

### STERBEBEGLEITUNG

## Letzte Hilfe Kurse

Am 10. und 26. Juni finden in der Reformierten Kirchgemeinde Zürich wieder Letzte Hilfe Kurse statt: Sie vermitteln Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung. «Es braucht Menschen, die dableiben», sagt Eva Niedermann, Projektleiterin Letzte Hilfe Kurs Schweiz.

### ÜBERSICHT ZU DEN KURSEN 2023



[www.letztehilfe.ch](http://www.letztehilfe.ch)

ANLASS FÜR SINGLES

## Dating in der Kirchenbank



Stefanie Porš (li.) und Diana Trinkner. Quelle: Lukas Bärlocher

**Am 2. Juli öffnen die Pfarrerinnen Stefanie Porš und Diana Trinkner die Türen der Kreuzkirche zum Speed-Dating. Eingeladen sind Singles von 20 bis 65 Jahren, die sich darauf freuen, neue Menschen kennenzulernen.**

«Es ist Zeit, dass wir der grossen Gruppe der Alleinstehenden in unserer Kirche und Gesellschaft einen Ort der Begegnung bieten», findet Pfarrerinnen Stefanie Porš. «Sei es, um Gleichgesinnte zu finden oder tatsächlich eine neue Liebe. Beides wäre sehr wünschenswert.» Also haben sie und Diana Trinkner erstmals etwa 6000 persönliche Einladungen an Singles ihrer Kirchkreise versendet und einen spannenden Event kreiert. Wer das Konzept des Speed-Datings noch nicht kennt: Hier werden Unbekannte für einige Minuten zusammengeführt. Sie schauen im Gespräch, ob sie sich sympathisch finden. Dann wechseln sie mehrfach weiter, machen sich Notizen. Beim Event in der Kreuzkirche wird es zudem eine spielerische Kennenlernrunde geben. Am Ende werten die Pfarrerinnen die

Notizen aus. Wenn es Übereinstimmungen gibt, leiten sie die Kontaktdaten weiter. Live-Musik, feines Essen und Trinken sowie Tische im Freien sorgen für eine stimmungsvolle, entspannte Atmosphäre in der Kreuzkirche.

Willkommen sind alle Menschen, auch weit über die Grenzen beider Kirchkreise hinaus. Besonders Männern möchten die Pfarrerinnen Mut machen teilzunehmen. Aus Diana Trinkners Erfahrung, die als Pfarrerinnen in Stäfa bereits Speed-Datings durchführte, scheuen sich Männer mehr als Frauen, zu Kennenlern-Anlässen zu kommen. Sie versichert, dass die Teilnehmenden stets positiv überrascht sind. «Nicht zuletzt hat es doch einen ganz eigenen Reiz, jemanden in der Kirche kennenzulernen.»

### KREUZKIRCHE



Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr  
Anmeldung: Bis zum  
30. Juni per QR-Code oder  
Telefon 044 383 48 24. Die  
Anmeldung ist zwingend.

### NEUWAHLEN AN DER URNE

## Pfarrwahlen im Juni

**An den Pfarrwahlen und der Ersatzwahl des Kirchgemeindepardaments stellen sich am 18. Juni insgesamt drei Personen dem Stimmvolk zur Wahl.**

Im Juni finden in der Kirchgemeinde Pfarrwahlen statt. Die Pfarrwahlkommissionen schlagen folgende Personen zur Wahl vor: Pfarrerinnen Lisset Schmitt-Martinez für das Migrationspfarramt

und Pfarrerinnen Paula Stähler für den Kirchenkreis drei. Die 2005 in Kuba ordinierte Lisset Schmitt-Martinez arbeitet seit Februar für das Migrationspfarramt. Paula Stähler hat die Schwerpunkte Erwachsenenbildung, Ökumene und Altersarbeit. Auch die Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchgemeindepardaments findet im Juni statt: Der Kandidierende Marcel Roost ist aus dem Wahlkreis V.

## OMG! Startschuss



Entspannte Stimmung am ersten Dreh für OMG! Markus Giger

**OMG! heisst der neue YouTube-Kanal der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Mit lebensnaher Glaubenskommunikation spricht er ein jüngeres Publikum an – und trägt dazu bei, Kirche in der Gesellschaft zu stärken.**

«OMG!», also «Oh my God!», heisst der neue YouTube-Kanal der Reformierten Kirchgemeinde Zürich mit sechs unterschiedlichen Formaten: Sechs Pfarrpersonen treten darauf regelmässig als Hosts mit einem eigenen Format in Erscheinung. Zusätzlich sind die Inhalte einmal im Monat sonntags um 9.30 Uhr auf TeleZüri zu sehen.

Die neuen Formate sind in Form und Inhalt bewusst sehr unterschiedlich gehalten. Während Patrick Schwarzenbach durch den Uetlibergwald streift und dabei mit wechselnden Gesprächspartner:innen über Spiritualität, Natur und Schöpfung spricht, thematisiert Stefanie Porš in ihrem Format «Windeln und Gott» die Rolle der urbanen Frau, die den Spagat zwischen Familie und

# auf YouTube



blickt mit Jayden Brobbey auf ihre bewegende Geschichte zurück. Quelle: Lukas Bärlocher

Karriere meistert – und manchmal auch daran zu scheitern droht.

Der Kanal ist eine Weiterentwicklung der Video-Gottesdienste, die sich auf YouTube und TeleZüri etabliert haben. «Bei der Auswertung der Klickzahlen haben wir gemerkt, dass wir auf der Videoplattform YouTube auch ein jüngeres Publikum erreichen», sagt Jutta Lang, Leiterin strategische Kommunikation und Projektleiterin des neuen Formats. Diese Erkenntnis sollte genutzt und ausgebaut werden. Es bildet sich eine Arbeitsgruppe aus sechs Pfarrpersonen, die sich für digitale Formate interessieren und Lust haben, Glaubenskommunikation ganz neu zu denken. Eng begleitet werden sie dabei von Jutta Lang und Videofilmer Lukas Bärlocher. «Ziel ist es, nicht nur Menschen mit starker Kirchenaffinität zu erreichen, sondern auch solche mit spiritueller Affinität. Mit diesem erweiterten Publikum wollen wir so interagieren, dass sich auch jüngere Leute vermehrt mit der Kirche identifizieren können», so die Projektleiterin.

«Mit der Pandemie ging die Kamera an – und nun reagieren wir als Kirche darauf», sagt Pfarrerin Kathrin Rehmat, die ebenfalls ein eigenes Format hat. «Das ergibt durchaus Sinn», so die Pfarrerin weiter. «In den Augen vieler junger Leute wirken Kirchen oft altlich. Eine Folge dieses Generationengrabs ist, dass viele keinen Bezug mehr zu religiösen Themen haben – und auch das Wissen über biblische Themen verloren geht.» Kathrin Rehmat glaubt, dass digitale Glaubensformate helfen, dieses Wissen aufzufrischen und – im besten Fall – als Ressource wieder anzuzapfen: «So könnte man zum Beispiel Elterngeschichten aus dem Ersten Testament aufgreifen und einen Bezug zur Lebensrealität junger Menschen schaffen. Also: Wie reagiere ich, wenn mir Regeln auferlegt werden, die mir nicht passen? Wie gelingt der Spagat zwischen Autonomiebedürfnis und der Sehnsucht nach Geborgenheit?» Die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen zu Leben und Glauben sei das, was die Kirche ausmacht. Und über diese Themen miteinander in den Dialog zu treten,



Quelle: Lorana La Spada

«Mit der Pandemie ging die Kamera an – und nun reagieren wir darauf.»

KATHRIN REHMAT, Pfarrerin

ist Kathrin Rehmat's Anliegen. «Beziehungspflege gehört zum Kern meiner Aufgaben als Pfarrerin – auch in dem digitalen Format.»

Das Format «Heul doch!» macht genau diese Beziehungsarbeit zum Thema. Darin sucht der ehemalige Gefängnisseelsorger Markus Giger Menschen auf, die er einst durch eine schwierige Phase ihres Lebens begleitet hat. In einem intensiven Gespräch blicken die beiden zurück und sprechen darüber, wie sie diese Zeit erlebt haben, wo beglückende Aha-Momente entstanden und an welcher Weggabelung ihre Beziehung auf die Probe gestellt wurde. Spoiler-Alarm: Zwar war Markus Giger in der begleitenden Rolle, dennoch haben die Begegnungen auch ihn verändert.

Ein ganz anderes Format kommt von Judith Engeler: Es heisst «Tacheles mit Judith». Dafür sammelt sie unter anderem im Netz Hate-Beiträge über Rassismus oder Homosexualität und reagiert vor laufender Kamera darauf. «Sie wird klar Stellung beziehen und kein Blatt vor den Mund nehmen», kündigt Jutta Lang an. «Unsere Vision ist es, mit dem neuen Format erster Ansprechpartner für lebensnahe und authentische Glaubenskommunikation im digitalen Raum zu sein», sagt sie weiter. «Das ist richtig aufregend, wir haben uns Grosses vorgenommen – in unserer OMG!-Gruppe herrscht Aufbruchstimmung wie bei einem Start-up!»



Ab dem 24. Mai werden regelmässige Videos auf dem neuen YouTube-Kanal publiziert. Erstausstrahlung auf TeleZüri: Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr



Jetzt OMG! entdecken.

## INFOTREFF KULTURSTAMM

## Wer hat Lust auf ...



Gemeinsam entdecken und geniessen. Quelle: Duy Pham

**... gemeinsame Unternehmungen? Dann ist der Kulturstamm genau das Richtige für Sie – ein Angebot für Interessierte und Unternehmenslustige.**

Kennen Sie das auch? Sie sehen eine Dokumentation über eine interessante Ausstellung, Sie hören im Gespräch von einem wunderschönen Spaziergang, Sie lesen in der Zeitung über ein Café mit «leckeren» Angeboten aus der Region, oder die Nachbarin erzählt Ihnen von einem angeregten Werkstattbesuch..., es gibt so viele spannende Ausflugsideen, die man gerne mit anderen teilen möchte, nur wie? Willkommen beim Kulturstamm, der von und mit den Ideen der Teilnehmenden lebt – offen für alle.

Im Kulturstamm kommen diejenigen zusammen, die – vielleicht einmal pro Monat – gemeinsam etwas unternehmen möchten. Wir vom Team Sozialdiakonie unterstützen Sie dabei mit Programm, Bekanntmachung und Planung u. a. m. Vielleicht haben Sie bereits eine Idee, einen Vorschlag? Bringen Sie diesen gerne mit zu unserem Infotreff. Wir freuen uns auf Sie!

Wir laden Sie herzlich ein, in Gesellschaft Natur, Kulturelles, neu Entdecktes zu erleben und gute Kontakte zu geniessen.

**KGH KILCHBERGSTRASSE**

Donnerstag, 15. Juni, 10.30 Uhr

Infos: Barbara Kegelmann 044 485 40 31;  
Corina Winter 044 201 06 31

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

## Abschied von Marijan Markotic

Einen ökumenischen Gottesdienst wünscht sich Marijan Markotic, Seelsorger in der katholischen Gemeinde Dreikönigen, zu seinem Abschied und zeigt damit, wie wichtig ihm die gewachsene Ökumene nicht nur in der Enge ist. In den letzten Jahren haben ihn viele Menschen im Kirchenkreis zwei kennengelernt. Denn er hat sich dafür eingesetzt, dass die Ökumene weitergelebt wird, trotz der Fusion der reformierten Kirche. Mit aktuellen, interessanten Themen hat er die ökumenischen Begegnun-

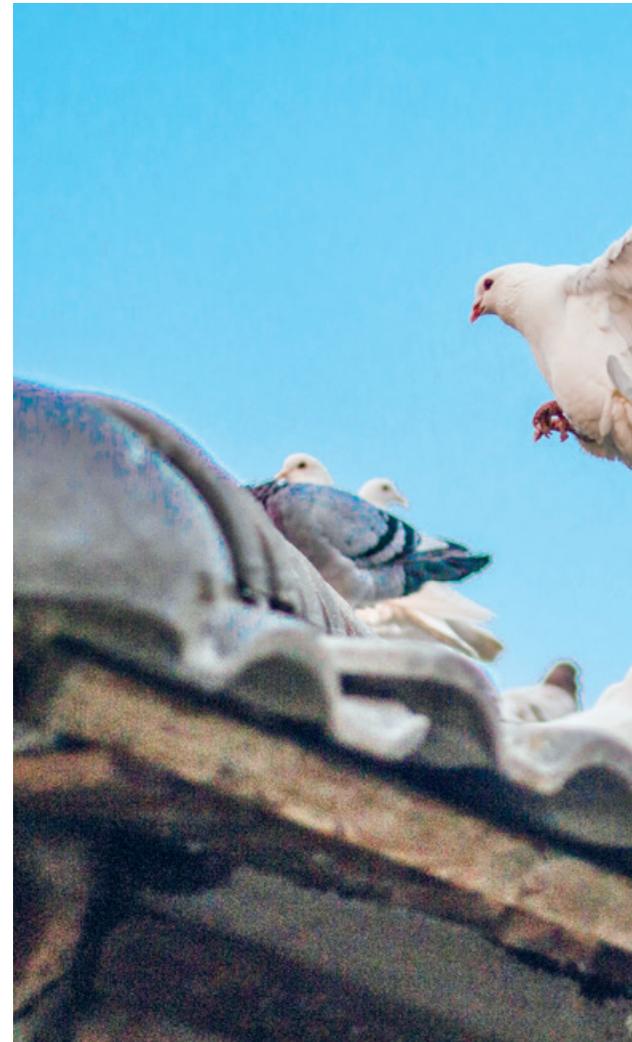
gen gestaltet und in den Altersheimen Andachten gehalten. Er war mit den Menschen unterwegs, sei es auf den ökumenischen Wanderungen, oder den Seniorenausflügen und -ferien und kam so mit vielen im Quartier ins Gespräch.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich persönlich von Marijan Markotic zu verabschieden.

**KATH. KIRCHE DREIKÖNIGEN**

Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr

## Heiliger Geist auf



Die Taube ist ein Symbol für den Heiligen Geist. Quelle: Unspla

**GALINA ANGELOVA, Pfarrerin**

**Das Pfingstwunder erzählt, wie der göttliche Geist Menschen aus verschiedenen Kulturen ergreift und das Evangelium in ihrer jeweils eigenen Sprache hören lässt. Durch die heilige Geistkraft wächst nicht nur eine neue Gemeinschaft – durch sie will Gott uns Menschen nahe sein.**

Dies ist ein grosses Geheimnis: Gott sucht Wohnung im Raum unseres Herzens. Gott will im Menschen wohnen, im ganz normalen Menschen. Auch wenn uns nicht alles gelingt und die Lebensgeschichte, wenn wir vor ungelösten Rätseln stehen, nicht gradlinig verläuft. In seiner Abschiedsrede sagt Jesus den Jüngerinnen und Jüngern: «Der Fürsprecher aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.» (Evangelium nach Johannes 14,26).

# Wohnungssuche



«Dies ist ein grosses Geheimnis: Gott sucht Wohnung im Raum unseres Herzens. Gott will im Menschen wohnen, im ganz normalen Menschen.»

**GALINA ANGELOVA**

Mir gefällt das Bild des Fürsprechers und des Trösters, mit dem griechischen Wort «parakletos» wird der Heilige Geist im Johannestext bezeichnet. Die Jünger sind verunsichert, sie haben Angst, allein zurückzubleiben. Ihnen wird durch die Sendung des Heiligen Geistes Gottes Gegenwart versprochen. Trost und Ermutigung, jemand der uns beisteht: Das brauchen wir ja immer wieder in unserem Leben. Auch uns wird Gottes Gegenwart durch die Heilige Geistkraft zugesprochen, die uns nicht alleine lässt.

Pfingsten erinnert uns daran, dass wir im Glauben Trägerinnen und Träger des Geistes sind. Im Wohnungsbild ausgedrückt: Wo Gott in einen Menschen einzieht, muss er/sie seine/ihre Wohnung für andere öffnen. Die Kirche gleicht dann einer Wohngemeinschaft. Da leben Menschen zusammen mit gänzlich unterschiedlichen Begabungen und Talenten,

da hat jedes Zimmer einen anderen Stil, eine eigene Farbigkeit. Wie in einer WG sitzt man regelmässig um einen Tisch, isst zusammen und diskutiert, sucht das Gespräch bei Meinungsverschiedenheiten und gestaltet gemeinsam den Lebensraum. Jede und jeder bringt die persönlichen Begabungen ein: im Zuhören, Schreiben, Kochen, Gestalten oder im Musikmachen. Das ist das Bild einer lebendigen Gemeinschaft.

Jesus hatte nicht nur die einzelnen Personen im Blick, sondern die christliche Gemeinde als Ganzes. Unterwegs durch den Alltag der Welt braucht auch die Gemeinde immer wieder Erkenntnis, Begeisterung und Ermutigung, um neue Richtungen einzuschlagen. Die Heilige Geistkraft ist die bleibende Gegenwart Gottes in unserem Leben. Sie will uns nahe sein, kreativ unterbrechen und aus Erstarrtem und Festgefahrenem lösen.

## Liebe Mitglieder des Kirchenkreises zwei

**Die Kirchenkreisversammlung in der Kirche Leimbach liegt hinter uns, und ich danke Ihnen für die guten Gespräche beim anschliessenden Apéro.**

Ich bin überzeugt, dass Sie von der Co-Nutzung der Kirche Auf der Egg mit der Firma Projektil genauso begeistert sein werden wie wir von der Kirchenkreis-kommission (siehe auch letzte Seite). Wer sich das Projekt in der Kirche St. Jakob oder auch Monets Garden in der Maag Lichthalle angesehen hat, kann sich ungefähr vorstellen, was uns in der Kirche Auf der Egg erwartet. Ich freue mich darauf!

Am 2. Juni findet wieder die Lange Nacht der Kirchen statt, auch darüber haben wir Sie ab der KKV informiert – die spannenden Projekte im Kirchenkreis zwei wurden Ihnen von Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner und Pfarrer Joachim Korus vorgestellt (siehe auch Seite 8). Wir freuen uns, Sie dort begrüssen dürfen.

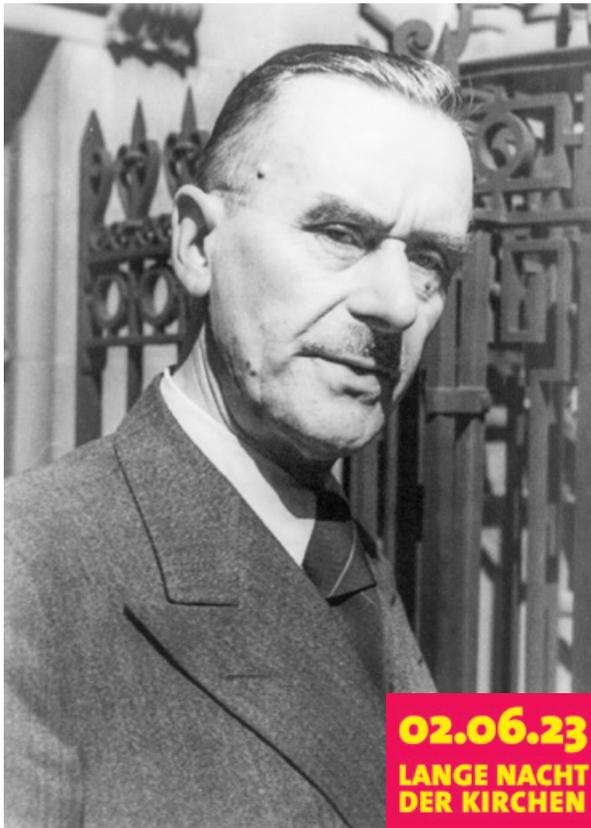
Dann werden wir in der Kirchenkreis-kommission auch diskutieren, wie wir das Angebot «Zusammen im Gespräch» neu aufgleisen können, um Ihnen eine Plattform für Ihre Anliegen zu bieten. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit mit Ihren Anliegen auf uns (Pfarrschaft, Mitarbeitende und Kirchenkreis-kommissionsmitglieder) zukommen und per Mail oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Die nächste Kirchenkreis-versammlung findet am 10. Dezember 2023 im Anschluss an den Gottesdienst in Wollishofen statt. Falls Sie Wünsche zu Themen oder Traktanden haben, dürfen Sie uns diese gerne mitteilen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

**ESTHER LAUFFER**

*Präsidentin  
Kirchenkreis-kommission zwei*



Thomas Mann 1937. Quelle: Carl Van Vechten

**LANGE NACHT DER KIRCHEN: ENGE**

## Joseph und seine Brüder

Die Lange Nacht der Kirchen bietet in der Enge die einmalig schöne Gelegenheit, die Josephsgeschichte in der Fassung der Bibel, ergänzt mit Passagen aus dem Roman von Thomas Mann zu hören und zu erleben.

Die Erzählung von Joseph, der als Lieblingssohn von seinem Vater verwöhnt und von seinen Brüdern gehasst wird, der als nach Ägypten verkaufter Sklave mit der Gabe, Träume zu deuten, aufsteigt bis zur rechten Hand des Pharaos, als «Herr des Brotes» seine Familie vor dem Hunger rettet und sich nach etlichen Prüfungen mit seinen Brüdern versöhnt – diese Geschichte wird schon in der Bibel so farbig erzählt wie keine andere, sie wurde von Thomas Mann zu einem seiner grössten Romane gestaltet, «Joseph und seine Brüder.»

Diese Geschichte über Eifersucht und Neid, Ehrgeiz und Träumerei, Bewährung und Versöhnung wird in der Kirche Enge zu hören sein, gelesen von

den Schauspielern Tillmann Braun und Matthias Walter und Teilnehmenden eines Sprechworkshops zu eben diesem Anlass. Zu den Lesungen kommen musikalische Intermezzi mit Florian Haupt, Saxophon und Ueli Meldau, Orgel.

Die Pausen mit Apéro auf dem schönen Platz vor der Kirche bieten einen Blick auf die erleuchtete Stadt. Um 21.30 Uhr findet eine Turm- und Kuppelführung mit Oliver Novak statt.

Das ganze Team mit Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner lädt herzlich ein.

**KIRCHE ENGE**

Freitag, 2. Juni, 19–23.30 Uhr  
Man kann jederzeit dazukommen.

**LANGE NACHT DER KIRCHEN: LEIMBACH**

## Klangvoll ökumenisch

In Leimbach feiern wir die Lange Nacht der Kirchen nachbarschaftlich ökumenisch: Die Reformierte Kirche lädt zu musikalischen Traumreisen ein, während die katholische Pfarrei Maria-Hilf für Verpflegung und mehr sorgt.

In der reformierten Kirche starten wir um 19 Uhr mit dem *Einklang* der Gruppe 3-Klang (Christina Elmer, Harda Müller, Christoph Dachauer). Ab 19.45 Uhr bieten Manuel & Christina *SoundfulSouls*. Um 20.30 Uhr wird der Mantra-Chor unter der Leitung von Kevin Groner singen. Ab 21.15 Uhr werden 3-Klang & Mantra-Chor interaktiv mit dem anwesenden Publikum *Klangfülle* kreieren. Und um 22 Uhr wird das Duo Christoph Dachauer & Harda Müller den Abschluss mit einem *Ausklang* gestalten.

Zwischen den Darbietungen werden 15-minütige Pausen eingelegt. Eventuell kommen Live Paintings von André Willi als weiterer Programmpunkt hinzu.

Auf dem Gelände der Pfarrei Maria-Hilf wird ab 18 Uhr für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Um 18 Uhr tritt der *Kinderchor Fioretti* auf. Um 19 Uhr gibt es *Flötenton und Orgelklang*. Ab 19.30 Uhr wird ein erster Teil *Kirchengeschichten* gelesen. Um 20.30 Uhr folgt *Souvenir de Taizé* zum Zuhören und Mitsingen. Um 21 Uhr gibt es den zweiten Teil der *Kirchengeschichten* zu hören und um 21.30 Uhr *Gesänge zur Nacht*. Zum Abschluss erklingt um 22 Uhr *Gitarrenmusik*, bevor um 22.30 Uhr ein *Abschiedsdrink* genossen werden kann.

**REF. KIRCHE LEIMBACH  
KATH. KIRCHE MARIA-HILF**

Freitag, 2. Juni, 18–23 Uhr



Lädt ein zu musikalischen Traumreisen. Quelle: J. Korus

WIEDER IN LEIMBACH

## Freitagabend-Grillplausch

Was bereits letztes Jahr zu einem gerne genutzten Angebot wurde, bieten wir auch dieses Jahr an: den Freitagabend-Grillplausch auf der überdachten Terrasse des Leimbacher Kirchenzentrums.

Im Zweiwochentakt von Juni bis September können sich Mitarbeitende und Gemeindeglieder jeden Alters ohne Voranmeldung treffen, an den aufgestellten Festbänken im Schatten unter der Galerie vor der Kirche gemütlich miteinander Znacht essen, plaudern und sich austauschen. Grill- und Esswaren bringt jede:r selbst mit, Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert. Leichter Regen schreckt uns nicht, denn wir sind durch die Überdachung geschützt.

Bei stürmischem Wetter allerdings entfällt der Anlass ohne Verschiebedatum. Selbstverständlich gilt dieses Angebot für den gesamten Kirchenkreis zwei. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein!

### KIRCHENZENTRUM LEIMBACH

Freitag, 16. Juni / 30. Juni / 14. Juli /  
28. Juli / 11. August / 25. August /  
8. September / 22. September  
jeweils 18–20 Uhr



Gemütlich zusammen essen und plaudern. Quelle: Shutterstock

ÖKUMENISCHE BEGEGNUNGEN

## Die Geschichte des Kaffees

In seinem Vortrag zeigt Peter Müller einen geschichtlichen Überblick der Kaffee-Pflanze, des Getränks sowie der Verarbeitung des Kaffees.

Wenn wir uns im Alltag einen feinen Kaffee gönnen, überlegen wir gar nicht, welch eine lange und bewegte Geschichte hinter der winzigen Kaffeebohne steckt!

In vielen Ländern hat das Kaffee-Ritual einen festen Platz im gesellschaftlichen Leben. Fast in jedem Betrieb gibt es

eine «obligatorische» Kaffeepause, die eine wichtige soziale Komponente hat. Der Kaffee als Genussgetränk ist nicht wegzudenken! Was aber einen guten Kaffee ausmacht – daran scheiden sich die Geister...

### KATH. KIRCHE DREIKÖNIGEN

Donnerstag, 15. Juni, 14.30 Uhr

PROJEKT ZYTLOS

## Flohmi



Zytlos-Flohmi 2021. Quelle: P. Medrano

Im Juni findet zum zweiten Mal der grosse Zytlos-Flohmi statt, bei gutem Wetter im Bederpark und sonst im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Bederstrasse.

Neben verschiedenen Ständen gibt es weitere Angebote wie Leckereien, Musik, ein Pop-up Nagelstudio und andere Überraschungen zu entdecken. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, zu stöbern, sich auszutauschen und natürlich auch im Kafi Zytlos verwöhnen zu lassen.

Unser Diakonie-Team ist mit einem Stand und besonderen Einzelstücken aus dem «offenen Kleiderschrank» vor Ort und freut sich auf tolle Begegnungen.

Möchten Sie einen Stand anmelden, oder haben Sie Fragen? Dann schreiben Sie an: [gt@zytlos.com](mailto:gt@zytlos.com)

### KIRCHGEMEINDEHAUS BEDERSTRASSE

Samstag, 24. Juni, 14–18 Uhr  
Bei gutem Wetter draussen

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM RIETERPARK

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pater Julius Zihlmann und Pfarrerin Gudrun Schlenk. Es spielt die Combo Dreikönigen.

Anschliessend Apero und Sommerfest im Quartiertreff.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der kath. Kirche Dreikönigen statt.

### RIETERPARK, VILLA SCHÖNBERG

Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr



Gemeinsames Essen im Innenhof, 2022. Quelle: G. Angelova

## GOTTESDIENST FÜR ALLE GENERATIONEN

# Behütet und beschirmt

Vor den Sommerferien laden wir zum beliebten Abschluss im Zentrum Hauriweg ein mit Gottesdienst und anschließendem Essen.

Welchen Hut habe ich an? Welche Mütze trage ich gerne und warum? Wir bitten Sie einen Regenschirm mitzunehmen oder einen Hut, eine Kappe oder eine Kopfbedeckung, die Sie gerne tragen oder die mit Ihrem Beruf zu tun hat.

Nach einem gemeinsamen musikalischen Beginn teilen wir uns in drei Gruppen auf und vertiefen das Thema «Behütet» in altersgerechten kurzen Ateliers: für die Kleinen gibt es eine Geschichte und Lieder, für Jugendliche ein interaktives Spiel und für die Erwachsenen eine Austauschrunde. Zum Singen, den Fürbitten und dem Segen kommen wir wieder zusammen.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Infostand zur Jukistufe und zur Anmeldung für die Plattform «Pfefferstern».

Die Katechetinnen Hanni Dünder und Katrin Nievergelt sind zusammen mit Jugendarbeiter Christian Baumgartner präsent und zeigen am Notebook, wie die Anmeldung geht.

Ein einfaches Mittagessen – bei schönem Wetter im Innenhof – lädt zum Austausch und Verweilen ein. Es gibt Würste und Vegetarisches vom Grill, Hot Dog für die Kinder, Kaffee und Gebäck. Das Mittagessen wird durch das Team Hausdienst vorbereitet, tatkräftig unterstützt durch den reformierten Kirchenverein Wollishofen und freiwillige Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

### ZENTRUM HAURIWEG

Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr

Infos: Pfrn. G. Angelova, 044 482 70 04

## FEIERABEND-ORGELKONZERT

# «Voix Céleste» spezial

Im Juni steht eine Spezialausgabe der «Voix Céleste» auf dem Programm, bei der es – neben durchaus auch himmlischen Klängen – vor allem ziemlich groovig zu und her gehen wird.

Begonnen hat die Reihe der freitäglichen Orgel-Feierabendkonzerte in der Kirche Enge dieses Jahr im März mit den farbigen Klängen und der noch farbigeren Lebensgeschichte von Peer Gynt. Klassische Orgelmusik erklang im April und Mai. Fortgesetzt wird sie nun mit Robert Rays legendärer «Gospel Mass», einer lebendigen und kraftvollen Vertonung der Messtexte von Kyrie bis Agnus Dei, im Stil von Spirituals und amerikanisch-traditioneller Gospelmusik komponiert, präsentiert von den Gospel Singers Wollishofen mit Solistinnen, Solisten und einer Band. Die Orgel übernimmt in diesem Projekt die Rolle des Orchesters bzw. wird dessen

vielseitige Klänge nachzeichnen oder auch orgelspezifische (Klang-)Farben einbringen.

Mit dabei sind auch hochkarätige Gesangssolistinnen und -solisten wie Mélanie Wullschleger-Lacroix, Petter Udland Johansen und Mark B. Lay, sowie die Band mit Felix Klaus (Bass), Alex Weber (Schlagzeug) und Christer Løvold (Klavier und Leitung). Die grosse Orgel wird von Hausorganist Ulrich Meldau geschlagen bzw. gespielt.

### KIRCHE ENGE

Freitag, 9. Juni, 18 Uhr



Gospel Singers (Ausschnitt). Quelle: GRAUBILD Christian Grau



#### «BROT UND ROSEN»

## Am grössten aber ist die Liebe

Die «Brot und Rosen» vom Sommer stehen ganz im Zeichen der Liebe. Zum Hohelied der Liebe aus der Bibel gesellen sich die schönsten Liebesgedichte und wunderbare Musik von Vivaldi bis Astor Piazzola.

Die Pianistin Katja Pollet und die Cellistin Olga Ponomareva haben so herrlich schöne Musik ausgewählt für diesen Gottesdienst im Sommer, dass auch das Thema einfach nur schön sein soll und wir vom Glück der Liebe hören. Liebesgedichte voller Staunen über den Zauber der ersten Begegnung gehören dazu und Gedichte, welche die Kraft der Liebe in allen Stürmen und Widrigkeiten des Lebens besingen. Heiter und stark sind diese «Brot und Rosen»; eine Einladung an alle, die immer wieder und immer neu lieben, es versuchen und es wagen.

Jacqueline Sonogo Mettner und die beiden Musikerinnen laden herzlich ein.

#### Was es ist

*Es ist Unsinn  
sagt die Vernunft  
Es ist was es ist  
sagt die Liebe*

*Es ist Unglück  
sagt die Berechnung  
Es ist nichts als Schmerz  
sagt die Angst  
Es ist aussichtslos  
sagt die Einsicht  
Es ist was es ist  
sagt die Liebe*

*Es ist lächerlich  
sagt der Stolz  
Es ist leichtsinnig  
sagt die Vorsicht  
Es ist unmöglich  
sagt die Erfahrung  
Es ist was es ist  
sagt die Liebe*

*Erich Fried*

#### ALTE KIRCHE WOLLISHOFEN

Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr

Musik und Poesie zur Liebe. Quelle: Marc Pascual

#### REFORMIERTER KIRCHENVEREIN WOLLISHOFEN

## «Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen»

Dieses alte Sprichwort trifft umso mehr zu, wenn eine Reise nicht allein unternommen wird, sondern eine Gruppe von 12 ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kreis 2 sich zusammen mit 3 Leitungspersonen auf eine Nach-Konf-Reise nach Budapest aufmacht, wie das über die Auffahrtstage dieses Jahres geschehen ist. Was die Gruppe dabei erlebt hat, auf der Reise selbst und in dieser wunderbaren Stadt an der blauen Donau, und welche Eindrücke den jungen Erwachsenen geblieben sind, das können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, am 14. Juni erfahren, wenn wir auf diese erfüllten Tage in der Hauptstadt Ungarns zurückblicken.

Vorgängig zum Reisebericht wird der Reformierte Kirchenverein Wollishofen

seine Jahresversammlung abhalten mit den üblichen Traktanden. Wenn Sie erfahren möchten, was es mit diesem Verein auf sich hat und welche Aktivitäten er in diesem Jahr im Kirchenkreis zwei unterstützt hat, dann sind Sie natürlich herzlich eingeladen, als Gast auch an der GV teilzunehmen. Der Reisebericht der jungen Erwachsenen wird jedenfalls gleich an die Traktanden der GV anschliessen, und danach wird der Verein noch zu einem Apéro riche einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse!

#### ZENTRUM HAURIWEG

Mittwoch, 14. Juni  
19 Uhr: Jahresversammlung  
19.45 Uhr: Reisebericht  
20.30 Uhr: Apéro riche



Budapest ist immer eine Reise wert. Quelle: Jo Stolp



Im Konflager in Magliaso. Quelle: Jacqueline Sonogo Mettner

ZUR KONFIRMATION AM 11. JUNI 2023

## Gemeinsam viel geschafft

«Für die positive Gesamteinschätzung der Konfirmationsarbeit durch die Jugendlichen sind zum einen gelingende Gemeinschaftserfahrungen und Spass sehr zentrale Kategorien. Interessanterweise fällt zum anderen aber auch das, was Jugendliche an den Mitarbeitenden der Kirche schätzen, erheblich ins Gewicht. Die Wahrnehmung des Gesamtangebots und auch des kirchlichen Personals durch die Jugendlichen ist jedenfalls deutlich positiver, als dies landläufig angenommen wird. Dass für die Jugendlichen lebensbezogene Themen wie Freundschaft, Gemeinschaft oder auch die Frage nach dem Sinn des Lebens im Vordergrund stehen, kann kaum überraschen. Dass sie allerdings auch auf glaubensbezogene Themen oder Inhalte der christlichen Tradition ansprechbar sind, wie diese Untersuchung deutlich gezeigt hat, erscheint doch bemerkenswert!»

Zitat aus dem Buch «Konfirmationsarbeit in der Schweiz», Thomas Schlag, Muriel Koch, Christoph H. Maas

Solche in diesem Buch beschriebenen Erfahrungen durften wir mit 24 Jugendlichen auch in diesem Konfirmandenjahr wieder machen, und das stimmt uns hoffnungsvoll und zuversichtlich für die nun bald anstehende Konfirmation in der Kirche auf der Egg und auch für die Zeit darüber hinaus.

### Konfirmiert werden in diesem Jahr:

- Sira Baumann
- Svenja Bertschinger
- Alice Dietiker
- Shanelle Graf
- Remo Gurtner
- Nicola Hort
- Yun-Ji Kim
- Lara Klomp
- Elodie Krähenmann
- Sophie Lohse
- Davide Majolo
- Eline Messerli
- Nick Nyffenegger
- Marvin Nyffenegger
- Meret Oppliger
- Adriana Ott
- Kendra Rogge
- Lia Rosero
- Lukas Ryser
- Cleo Salzmann
- Aita Saoud
- Nevio Sgorlon
- Gloria Toetzke
- Lisa Wachter

Es war in vielerlei Hinsicht ein «kompliziertes» Konfirmandenjahr: Wir mussten die grosse Gruppe in zwei sehr unterschiedlich grosse Halbgruppen aufteilen. 4 der ursprünglich 26 Jugendlichen sind in den ersten Monaten ausgestiegen, dafür sind (erst) nach den Herbstferien 2 Neue eingestiegen. Damit möglichst

alle teilnehmen konnten, haben wir viele Module – es waren insgesamt über 20 – auf Wochenenden gelegt, was bei den Jugendlichen dann aber zum Eindruck führte, dass ihnen kaum mehr ein freies Wochenende zur Verfügung stünde.

Auch die Gruppendynamik in den Halbgruppen war zeitweise anspruchsvoll, wobei längere Abwesenheiten einzelner Jugendlicher die Entwicklung eines guten Gemeinschaftsgefühls zusätzlich erschwert haben. Zudem hat uns im Januar auch noch unser Jugendarbeiter Stefan Fontanellaz verlassen, was sowohl Auswirkungen auf das Programm als auch auf unsere Leitungsaufgaben nach sich zog, indem es beides nochmals ziemlich durcheinanderwirbelte. Aber solche Herausforderungen waren – und sind wohl auch weiterhin – nicht zuletzt prägende Lerngelegenheiten auf dem gemeinsamen Weg zur Konfirmation.

Nun freuen wir uns auf die gemeinsame Feier der Konfirmation, und diese Freude ist ja noch etwas stärker, wenn wir zurückschauen können mit dem Fazit: Das alles haben wir gemeinsam geschafft und erreicht!

Pfarrer Jürg Baumgartner und Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

**KIRCHE AUF DER EGG**  
Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr

## Gottesdienste

### Wollishofen

So, 28. Mai, 19.00 h

**Ök. Brot- und Weinfeier**

Ökumenegruppe

Wollishofen

Evang.-methodistische

Kirche Zürich 2

Mo, 5. Juni, 18.00 h

**lectio divina**

Pfr. Jürg Baumgartner

und Vree Hufschmid

Alte Kirche

So, 11. Juni, 10.00 h

**Gottesdienst**

**Zürich Zwei**

Konfirmation

Pfr. Jürg Baumgartner,

Pfrn. Jacqueline Sonogo

Mettner, Gospel Singers

Wollishofen

Anschliessend: Apéro

Kirche Auf der Egg

So, 11. Juni, 17.00 h

**Brot und Rosen**

Pfrn. Jacqueline Sonogo

Mettner; Katja Pollet

(Klavier); Olga Ponomareva

(Violoncello)

Alte Kirche

Do, 15. Juni, 18.00 h

**Bistro Gottesdienst**

Anschl. Pizza

Pfrn. Jacqueline Sonogo

Mettner; Christer Løvold

Zentrum Hauriweg

So, 18. Juni, 10.00 h

**Gottesdienst**

mit Taufen

Pfrn. Galina Angelova

Anschliessend: Chilekafi

Alte Kirche

So, 25. Juni, 10.00 h

**Ökum. Gottesdienst**

mit Taufen

Pfr. Jürg Baumgartner

Harmonie Wollishofen

Kirche Auf der Egg

### Enge

Do, 1. Juni, 18.30 h

**Gottesdienst «Uszyt»**

Pfr. Daniel Brun

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse

Sa, 3. Juni, 16.00 h

**Fiire mit de Chliine**

Pfrn. Gudrun Schlenk

Kath. Kirche Dreikönigen

So, 4. Juni, 10.30 h

**Gottesdienst mit Taufe**

Pfrn. Jacqueline Sonogo

Mettner; Pfr. Jakob Vetsch

Kirche Enge

So, 18. Juni, 10.30 h

**Familiengottesdienst**

Pfrn. Gudrun Schlenk

Kantorei Enge

Anschliessend: Grillfest

im Garten

Kirche Enge

So, 25. Juni, 11.00 h

**Ökum. Gottesdienst**

Pfrn. Gudrun Schlenk

Pater Julius Zihlmann

Verabschiedung von

Marijan Markotic

Kath. Kirche Dreikönigen

Do, 29. Juni, 18.30 h

**Gottesdienst «Uszyt»**

Pfr. Daniel Brun

Kirchgemeindehaus

Bederstrasse

### Leimbach

So, 28. Mai, 10.00 h

**Gottesdienst**

**Zürich Zwei**

zu Pfingsten

mit Abendmahl

Pfr. Joachim Korus

Projektchor singt

Bach-Kantate

Kirche Leimbach

So, 4. Juni, 10.00 h

**Familiengottesdienst**

mit den Kindern des

2. Klass-Untis

Pfrn. Galina Angelova,

Katechetin Katrin

Nievergelt

Kirche Leimbach

So, 18. Juni, 10.00 h

**Gottesdienst**

Pfr. Joachim Korus

Kirche Leimbach

So, 25. Juni, 10.00 h

**Gottesdienst am Tisch**

mit Kaffee und Gipfeli

Pfr. Joachim Korus

Kirche Leimbach



Im Augenblick sein. Quelle: Rudy und Peter Skitterians

### BISTRO-GOTTESDIENST

## Glücksmomente

Wann waren Sie zum letzten Mal so richtig glücklich? Was macht Sie fröhlich? An welche Überraschung denken Sie gerne zurück? Im Bistro-Gottesdienst im Juni teilen wir Glücksmomente.

Vielleicht ist es ein kleines Stück blauer Himmel, das Sie mitten im dunklen Gewölk entdeckt haben? Oder es ist der überraschende Anruf eines alten Kollegen, von dem Sie lange nichts mehr gehört haben? Oder einfach eine halbe Stunde, die auf einmal ohne Plan nur für Sie da war? Sich von grossen und kleinen Glücksmomenten zu erzählen, tut gut. Dieser Bistro Gottesdienst gibt Gelegenheit dafür. Für musikalisches Glück sorgt Christer Løvold am Klavier. Im Anschluss gibt es Pizza.

Für Familien und Alleinstehende, aus dem Quartier und der weiteren Umgebung, ein Abend der unkomplizierten Gemeinschaft, fürs Kennenlernen, zum gemeinsamen Essen und zum Erzählen und Feiern von Momenten des Glücks. Jacqueline Sonogo Mettner und Galina Angelova laden herzlich ein.

### ZENTRUM HAURIWEG

Donnerstag, 15. Juni, 18 Uhr

### GREEN CITY SPIRIT

## Begegnungsabend

Dies ist eine gute Gelegenheit, mehr über die Arbeit vor Ort zu erfahren. Als Gast begrüssen wir Amine Diare Conde, den Initiator des Vereins «Essen für alle». Anschliessend Apéro.

**GR. GEMEINSCHAFTSRAUM STADTGARTEN**

**MANEGGPLATZ 34, GREENCITY**

Mittwoch, 7. Juni, 19 Uhr

Kontakt: Galina Angelova, 044 482 70 04

## Veranstaltungen

**Do, 1. Juni, 12.55 h**

### Ökum. Wanderung

Seuzach – Gurisee –  
Dinhard  
Bahnhof Stadelhofen  
Gleis 3 (Treffpunkt)

**Fr, 2. Juni, 19–24 h**

### Lange Nacht der Kirchen

«Josef und seine Brüder»  
Tillmann Braun, Matthias  
Walter und weitere  
Sprechende  
Florian Haupt (Saxophon)  
Ulrich Meldau (Orgel) mit  
musikalischen Intermezzi;  
Turm- und Kuppelführungen  
mit Oliver Novak  
Pausen mit Apéro  
Kirche Enge

**Fr, 2. Juni, 19–23 h**

### Lange Nacht der Kirchen

Faszination Klangraum  
Klangreisen mit der  
Gruppe 3-Klang  
Christina Elmer, Harda  
Müller, Christoph Dach-  
auer und dem Mantra-  
chor von Kevin Groner;  
Grill- und Getränke auf  
dem Areal der  
kath. Pfarrei Maria-Hilf  
Kirche Leimbach

**Sa, 3. Juni, 9–15 h**

### Wollimärt

Alte Kirche, Vorplatz

**Mo, 5. Juni, 14.30 h**

### Probe Wollichörli

Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse

**Mi, 7. Juni, 19.00 h**

### Begegnungsabend

Green City Spirit  
Gr. Gemeinschaftsraum,  
Greencity, Maneggpl. 34

**Mi, 7. Juni, 11.30 h**

### Gemeinde-Mittagessen

Anmeldung bis 5. Juni,  
12.00 h: 079 590 33 45;  
maechler.b@bluewin.ch  
Zentrum Hauriweg, Saal

**Do, 8. Juni, 17.00 h**

### Öffentl. Turmführung

Treffpunkt: Kirche Enge  
Haupteingang

**Fr, 9. Juni, 18.00 h**

### Feierabend- Orgelkonzert

«Voix Céleste special»  
Robert Ray: Gospel  
Mass; Gospel Singers  
Wollishofen & Band  
Leitung: Christer Løvdold  
Orgel: Ulrich Meldau  
Kirche Enge

**Fr, 9. Juni, 18.00 h**

### let's sing!

offenes Singprojekt mit  
Jutta Freiwald  
Gr. Gemeinschaftsraum,  
Greencity, Maneggpl. 34

**Di, 13. Juni, 15.00 h**

### «Sie kamen in die Stadt»

Vorstellung mit dem The-  
ater 58 für Senior:innen  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

**Di, 13. Juni, 19.00 h**

### «Sie kamen in die Stadt»

Vorstellung mit dem  
Theater 58 für alle  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

**Di, 13. Juni, 19.00 h**

### Zytlos | Meditation

Infos und Anmeldung:  
Barbara Müller  
076 531 11 15  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

**Di, 13. Juni, 19.30 h**

### Philosophieren in die Nacht hinein

Descartes: Meditationen  
Gr. Gemeinschaftsraum,  
Greencity, Maneggpl. 34

**Mi, 14. Juni, 14.30 h**

### Erzählcafé

«Geschlechterrollen»  
Kath. Pfarrei Maria-Hilf

**Do, 15. Juni, 14.30 h**

### Ökum. Begegnungen

«Geschichte des Kaffees»  
Kath. Kirche Dreikönigen

**Fr, 16. Juni, 18.00 h**

### Freitagabend- Grillplausch

Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse

**Mo, 19. Juni, 14.30 h**

### Probe Wollichörli

mit Benjamin Blatter  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse

**Do, 22. Juni, 17.00 h**

### Öffentl. Turmführung

Treffpunkt: Kirche Enge  
Haupteingang

**Fr, 23. Juni, 18.00 h**

### Zytlos | Friday

Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

**Sa, 24. Juni, 14–18 h**

### Zytlos | Flohmi

Bei gutem Wetter  
draussen im Bederpark  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

**Di, 27. Juni, 19.30 h**

### «Auf ein Wort»

Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse, Saal

**Fr, 30. Juni, 12.00 h**

### Wähen-Zmittag

Anmeldung bis 28. Juni:  
044 482 64 13  
Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse

**Fr, 30. Juni, 18.00 h**

### Freitagabend- Grillplausch

Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse

**Fr, 30. Juni, 18.00 h**

### let's sing!

Gr. Gemeinschaftsraum,  
Greencity, Maneggpl. 34



Der Wollimärt von Weitem. Quelle: Denise Suhner

## WOLLIMÄRT

# Unterstützen Sie uns!

Am 3. Juni ist wieder Wollimärt. In der letzten Ausgabe konnten Sie bereits von unserem Gast am Solidaritätsstand, dem Verein «Mini Decki» lesen. Der Verein näht Decken für geflüchtete Kinder und verschenkt so ein Stück Sicherheit. Wir unterstützen die Arbeit dieses Vereins sehr gerne und erwarten voller Vorfreude einen schönen Märttag mit vielen spannenden Begegnungen.

Die verschiedenen bunten Stände haben wieder Einiges zu bieten. Wir begrüßen Sie gerne in unserem Bistro vor der Alten Kirche Wollishofen. Geniessen Sie Getränke, selbstgemachten Kuchen, und kommen mit anderen ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Haben Sie Lust, uns am Wollimärt zu unterstützen oder im Vorfeld einen Kuchen zu backen? Dann melden Sie sich unter : 044 485 40 36; manuela.rapold@reformiert-zuerich.ch

## ALTE KIRCHE WOLLISHOFEN

Samstag, 3. Juni, 9 Uhr

## Wöchentliche Veranstaltungen

\*  
\*\*

ausser Schulferien  
ausser Schulferien plus Folgewoche

### Zytlos

**\*Dienstag bis Freitag, 9–17 h**  
**Zytlos | Kafi Zytlos**  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse, Zytlosraum

**\*dienstags**  
**Zytlos | Yoga**  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse

**8.30–9.45 h**  
**Energie für den Tag**  
Yoga nach Iyengar  
Vera Hofmann

**10.15–11.30 h**  
**Achtsames Yoga**  
Hatha Yoga mit  
Marie-Louise Gander

**Kontakt:**  
Marie-Louise Gander  
079 792 4143  
Vera Hofmann  
076 234 66 74

### Bewegung

**\*dienstags, 9 h und 10 h**  
**Seniorenturnen**  
mit Luluda Stavrinou  
Zentrum Hauriweg

**\*mittwochs, 9 h**  
**Seniorenturnen**  
mit Luluda Stavrinou  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse, Saal

**\*mittwochs, 10 h**  
**Seniorenturnen**  
mit Monika Brunner  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse, Saal

### Musik

**\*montags, 18.30 h**  
**Kantorei Enge**  
Ulrich Meldau  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse  
mit Kinderhütendienst

**\*Junge Kantorei Enge Kinderchor Jugendchor**  
Informationen zu den Proben auf Anfrage bei Kantor Ulrich Meldau:  
ulrich.meldau@reformiert-zuerich.ch

**\*montags, 19.30 h**  
**Kirchenchor Wollishofen**  
Jutta Freiwald  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse, Saal

**\*dienstags, 20.15 h**  
**Kammerorchester**  
Georg Butsch  
Zentrum Hauriweg, Saal  
www.kammerorchester-wollishofen.ch

**\*mittwochs, 19.30 h**  
**Gospel Singers Wollishofen**  
Christer Løvold  
Kirchgemeindehaus  
Kilchbergstrasse, Saal

### Theater

**\*montags, 19 h**  
**Generationen-theater Probe**  
Hansueli Schürer  
Zentrum Hauriweg, Saal

### Meditation

**\*mittwochs, 9–9.30 h**  
**Klangmeditation**  
Worte und meditative Klänge  
Christoph Dachauer  
Pfrn. Gudrun Schlenk  
Kirche Enge

### Begegnung

**\*mittwochs, 15–18 h**  
**«Offener Kleiderschrank»**  
Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse  
Obergeschoss

### Gespräch

**freitags, 14–17 h**  
**«Ein offenes Ohr»**  
mit Pfarrer Joachim Korus und Sozialdiakonin Manuela Rapold. Zeit für Gespräche und Anliegen  
Mit Voranmeldung:  
manuela.rapold@reformiert-zuerich.ch;  
044 485 40 36  
Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse  
Gartensaal

### Gebet

**\*mittwochs, 12 h**  
**Pray for Ukraine**  
Friedensgebet  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse, Vorplatz

**mittwochs, 19.15 h**  
**Ökum. Nachtgebet**  
Ana Maria Behn und  
Magdalena Seibl  
Alte Kirche Wollishofen

### Kinder & Jugendliche

**\*mittwochs, 9.30 h**  
**Eltern-Kind-Singen**  
Sabine Berger  
Kirchenzentrum  
Wegackerstrasse  
Jugendraum

**\*\*donnerstags, 9.30 h**  
**Eltern-Kind-Singen**  
Yvonne Roth  
Greencity  
Gemeinschaftsraum  
Stadtgarten Greencity  
Maneggplatz 34  
8041 Zürich

**\*donnerstags, 9.30 h**  
**Eltern-Kind-Singen**  
Sabine Berger  
Zentrum Hauriweg  
Jugendraum

**\*freitags, 9.30 h**  
**Eltern-Kind-Singen**  
Catherine Reichelt-Burnand  
Kirchgemeindehaus  
Bederstrasse  
Arbeitszimmer

**\*\*freitags, 9.30 h**  
**Eltern-Kind-Tanzen**  
Yvonne Roth  
Greencity  
Gemeinschaftsraum  
Stadtgarten Greencity  
Maneggplatz 34, 8041

**\*dienstags, 16.30 h**  
**Lerntreff Greencity**  
Patricia Morf  
Gemeinschaftsraum  
WOGENO  
Allmendstrasse 149

**\*mittwochs, 13.30 h**  
**roundabout youth**  
Junge Frauen  
12–20 Jahre  
Judith Dylla  
Schulhaus Gabler  
Singsaal

**\*mittwochs, 17 h**  
**boyzaround**  
Jungs ab 10 Jahre  
Judith Dylla  
GZ Leimbach  
Leimbachstrasse 200

**\*donnerstags, 15.30 h**  
**roundabout kids**  
Mädchen der  
2.–6. Klasse  
Judith Dylla  
Schulhaus Gabler  
Singsaal



Bereit für audiovisuelle Erlebnisse. Quelle: Désirée La Roche

#### NEUE WEGE

## Co-Nutzung der Kirche Auf der Egg ab September

Die Kirchenkreiskommission und die Kirchenpflege haben in den vergangenen Monaten über die künftige Nutzung der Kirche Auf der Egg im Kirchenkreis zwei befunden. Das Ergebnis konnte an der letzten Kirchenkreisversammlung vorgestellt werden.

Ab September 2023 wird die Kirche Auf der Egg vom Kirchenkreis zwei und von PROJEKTIL in einer Co-Nutzung und in Zusammenarbeit genutzt (siehe Ausführungen von Esther Lauffer Seite 7).

Die Zürcher Firma PROJEKTIL, ein international bekanntes Künstlerkollektiv aus Zürich, sucht in unserer Heimatstadt Zürich eine langfristige Home-Base mit einem permanenten Ausstellungskonzept. PROJEKTIL hat seit 2008 über 200 audiovisuelle Erlebnisse erschaffen – mit 100 Institutionen/Kunden in 15 Ländern –, darunter auch die Show «Enlightment» im Offenen St Jakob. Mehr über die spannende Arbeit von PROJEKTIL erfahren Sie unter: [www.projektil.ch](http://www.projektil.ch)

Letzten Herbst wurde die Kirche Auf der Egg ausgemessen und als 3-D-Modell dargestellt. Die Shows, die ab September 2023 starten, werden aktuell vorbereitet. Die beson-

dere Form der Kirche lässt auf eine spannende Umsetzung schliessen. Es wird beabsichtigt, die Projektionen auf alle Dimensionen zu verteilen und dem Publikum erlebbare Welten zu vermitteln. Erste Ideen kursieren bereits: Naturphänomene als Erfahrungs- und Lernthema, abstrakte digitale Kunst für Kunstinteressierte oder auch Zeitreisen in die Vergangenheit. Angedacht sind auch Livekonzerte mit klassischer Musik. Die Shows werden wohl 30–45 Minuten dauern, was sich erfahrungsgemäss gut mit der Aufmerksamkeitsspanne des Publikums deckt.

Wir freuen uns, dass das Team von PROJEKTIL offen ist für Inputs und Ideen aus dem Kirchenkreis zwei und diese wenn möglich gerne aufnimmt und umsetzt.

**CHRISTIAN RIECHERS**  
Betriebsleiter

#### UNSER PFARRTEAM

**Jürg Baumgartner**  
[juerg.baumgartner@reformiert-zuerich.ch](mailto:juerg.baumgartner@reformiert-zuerich.ch)  
044 482 70 08

**Galina Angelova**  
[galina.angelova@reformiert-zuerich.ch](mailto:galina.angelova@reformiert-zuerich.ch)  
044 482 70 04

**Daniel Brun**  
[daniel.brun@reformiert-zuerich.ch](mailto:daniel.brun@reformiert-zuerich.ch)  
079 415 37 32

**Joachim Korus**  
[joachim.korus@reformiert-zuerich.ch](mailto:joachim.korus@reformiert-zuerich.ch)  
079 306 33 46

**Gudrun Schlenk**  
[gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch](mailto:gudrun.schlenk@reformiert-zuerich.ch)  
044 201 02 87

**Jacqueline Sonego Mettner**  
Pfarrkonventsleiterin  
[jacqueline.sonego@reformiert-zuerich.ch](mailto:jacqueline.sonego@reformiert-zuerich.ch)  
044 485 40 37

#### UNSER DIAKONIETEAM

**Barbara Kegelmann**  
[barbara.kegelmann@reformiert-zuerich.ch](mailto:barbara.kegelmann@reformiert-zuerich.ch)  
044 485 40 31

**Manuela Rapold**  
[manuela.rapold@reformiert-zuerich.ch](mailto:manuela.rapold@reformiert-zuerich.ch)  
044 485 40 36

**Yvonne Roth**  
[yvonne.roth@reformiert-zuerich.ch](mailto:yvonne.roth@reformiert-zuerich.ch)  
044 466 71 08

**Corina Winter**  
[corina.winter@reformiert-zuerich.ch](mailto:corina.winter@reformiert-zuerich.ch)  
044 201 06 31

#### BETRIEBSLEITUNG

**Christian Riechers**  
[christian.riechers@reformiert-zuerich.ch](mailto:christian.riechers@reformiert-zuerich.ch)  
044 485 40 34